



hochschule mannheim

Internationalisierung im Handlungsfeld Studium & Lehre

HRK Audit: Internationalisierung in der Praxis

Werner Diewald, Prof. Dr.



Hochschule Mannheim University of Applied Sciences



hochschule mannheim

Ziel der Hochschule Internationaler Esprit in Studium und Lehre



Hochschule Mannheim University of Applied Sciences



Basis für Internationalen Esprit



Professoren und Studierende



Welt

- Auslandssemester
- ← Internationale Studierende in Mannheim
- Gastvorlesungen im Ausland
- ← Gastdozenten in Mannheim



Was ist gut

**Was kann
besser werden**



Auslandsemester

- Studiensemester
- Praktisches Studiensemester
- Abschlussarbeit



Internationale Studierende in Mannheim

- Mit DSH in „deutschen“ Studiengängen
- Internationale Studiengänge
- Austauschsemester
- Summer School





Gastvorlesungen im Ausland

- Forschungssemester
- Kurzzeitdozentur
- Blockveranstaltung
- DAAD Programme



Gastdozenten in Mannheim

- Gastdozentenprogramm
- Einladungen
- strukturierte Programme

Mannheimer Informatik-Kolloquium

29.11.2006, 15.30 Uhr Prof. Dr. Alexander S. Bratus, (MIT Moskau)

Dynamische Systeme und ihre Anwendung in der Ökologie und Medizin

Herr Prof. Dr. Bratus ist augenblicklich als Gastprofessor an der Fakultät für Informatik tätig. Er wird über Ergebnisse aus seinen Forschungsschwerpunkten berichten, die sich u. a. mit Modellen der Umweltverschmutzung und der Krebsdiagnostik beschäftigen.

Einladungen sind alle Professoren, Mitarbeiter und Studierenden der Hochschule Mannheim, insbesondere aber auch alle Interessierten aus der Anwendung, der Industrie, der Forschung und den Hochschulen sowie alle ehemaligen Studenten der Fakultät für Informatik.

Ort: Gebäude 1, Raum 206

„Gastdozentenprogramm“

der Hochschule Mannheim und der Fachhochschule Ludwigshafen (Hochschule für Wirtschaft)

Die Fachhochschulen Mannheim und Ludwigshafen verbessern die internationale Ausrichtung ihrer Studienangebote durch Verstärkung des Einsatzes in- und ausländischer Gastwissenschaftler/innen im Rahmen eines Gastdozentenprogrammes. Mit dieser Maßnahme wird die Internationalisierung der beiden Hochschulen und ihrer Studienangebote weiter vorangetrieben.

Die Verpflichtung von Gastdozenten/innen soll auch den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch fördern und den Aufbau eines internationalen Hochschulnetzwerkes intensivieren.

Die Gastdozenten/innen werden in das reguläre Lehrangebot der jeweiligen Hochschule eingebunden. Des Weiteren soll das Lehrangebot durch eine Erweiterung des Pflichtprogrammes – in Form von Blockveranstaltungen und Summer Schools – bereichert werden.

Mit diesem Programm können weitergehende internationale Lernerfahrungen und interkulturelle Kompetenz vermittelt werden. Damit gewinnen die Hochschulen eine noch höhere Attraktivität für in- und ausländische Studierende, wodurch ihre Beschäftigungsfähigkeit auf einem internationalen Arbeitsmarkt und ihre Einsetzbarkeit in multinational operierenden Unternehmen wesentlich verbessert werden.

Damit wird die Attraktivität der Metropolregion Rhein-Neckar als Hochschulstandort gestärkt.

Es ist geplant, aus diesem Programm bis zu sechs Gastwissenschaftler pro Jahr zu beschäftigen, die durch die BASF AG im Rahmen der Zukunftsoffensive Rhein-Neckar-Dreieck finanziert werden.



„Hochschulkultur“

- ↗ **kritisch:** TOP DOWN und vorgegebene Strategien
- ↗ **besser:** anregen und fördern
- ↗ **Gefahr:** Kennzahlen